



Thema des  
mittleren Teils:

**Pfleger  
der  
Schöpfung**

# Pfarrblatt Altendorf

Juni 2011 Nr. 6  
80. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

# Batterien aufladen!

Es gibt eine recht grosse Auswahl an Batterien für kleinere und grössere Apparate und Geräte. Einige sind nach kürzerer oder längerer Zeit leer und werden an bestimmten Sammelstellen umweltgerecht entsorgt. Andere Batterien – oft auch Akkus genannt – können wieder aufgeladen werden. Bei diesen aufladbaren Batterien oder Akkus gibt es offenbar eine ältere Sorte, die nach einer bestimmten vielleicht längeren Gebrauchszeit trotz gutem Ladegerät nicht mehr voll aufgeladen werden können. Umso schneller wird ein Auftanken nötig. Aber eben – sie werden nie mehr richtig voll aufgeladen. Im schlimmsten Fall werden auch sie als nicht mehr einsatzfähig ersetzt. Diese sog. Memory-Wirkung kann vermieden werden, wenn die Batterie wirklich ganz leer wird, um dann wieder voll geladen zu werden. Bei neueren Batterien oder Akkus soll diese Memory-Wirkung seltener vorkommen, aber nicht ausgeschlossen sein.

Übertragen wir diese Feststellung auf den Menschen, auf seine Energie und Energiequellen, auf seine Leistungskraft, auch auf seinen Glauben! Wenn unsere inneren Batterien einmal aus irgendeinem Grund vielleicht ziemlich schnell ganz leer sind, müssen sie irgendwo wieder voll aufgeladen werden. Wo sind für uns die sicheren Energiequellen? Sind es Menschen, die uns und die wir sehr gut kennen?



Die ehrliche Antwort auf diese Frage will ich Ihnen persönlich überlassen. Aber eines scheint mir ganz klar: Unterschätzen wir nicht die unerschöpfliche sichere Quelle der Kraft von **Pfingsten**. Mir kommt dieser grosse Abschluss der österlichen Zeit vor wie eine **Steckdose**. Wenn sie ungenutzt bleibt, ist sie wertlos. Manchmal finden wir im Gewühl unserer Aufgaben und Beziehungen diese Steckdose nicht, suchen sie konsequent am falschen Ort und vergessen sie immer leichter. Pfingsten lädt uns mit Bestimmtheit ein, doch unsere verschiedenen Ladegeräte und Batterien über irgendeine Steckdose mit dem **Kraft- und Stromkreis des lebendigen Gottes** zu verbinden.

Wenn wir das ehrlich und möglichst konsequent tun, sind unsere Batterien nie ganz leer, auch wenn die vorhandene Energie aus irgendeinem Grund schnell aufgebraucht ist.

Hermann Bruhin

<b>Pfarrer:</b>	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
<b>Sekretariat:</b>	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 <a href="mailto:pfarramt.altendorf@bluewin.ch">pfarramt.altendorf@bluewin.ch</a> <a href="http://www.pfarrei-altendorf.ch">www.pfarrei-altendorf.ch</a>
<b>Katechese:</b>	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36  Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58  Christina Mariño Telefon 055 442 56 26
<b>Sakristan:</b>	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

## A Wir feiern unsern Glauben

### Mai 2011

#### 30. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

#### 31. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz, anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof  
19.30 Bittgang nach St. Johann, s.D

### Juni 2011

#### 1. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Eucharistiefeier

#### 2. Christi Himmelfahrt

8.00 Bittgang Schlipf, s.D  
9.30 Eucharistiefeier

Spenden: Papstopfer

#### 3. Freitag

18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier  
anschliessend stilles Gebet  
bis 20.15 Uhr, s.B

#### 4. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit  
19.00 Eucharistiefeier, s.B

#### 5. Siebter Sonntag der Osterzeit

8.00 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für Benediktiner-Missionare,  
Uznach

Aushilfe durch Pater aus Uznach

#### 6. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

#### 7. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 8. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Eucharistiefeier

#### 9. Donnerstag

8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

#### 10. Freitag

8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)  
18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier, s.B

#### 11. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit  
19.00 Eucharistiefeier, s.B

#### 12. Pfingsten

8.00 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier,  
mitgestaltet durch  
den Kirchenchor, s.F  
16.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 13. Pfingstmontag

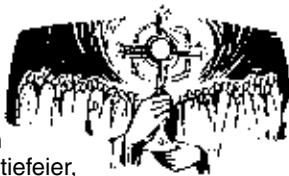
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Lagerkasse  
der Ministranten und der Jubla

#### 14. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 15. Mittwoch**  
 8.25 Rosenkranz, anschliessend  
 9.00 Eucharistiefeier
- 16. Donnerstag**  
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 17. Freitag**  
 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier, s.B
- 18. Samstag**  
 18.30 Beichtgelegenheit  
 19.00 Eucharistiefeier
- 19. Dreifaltigkeitssonntag – Pfarreiwallfahrt**  
 4.00 Treffpunkt für wanderfreudige  
 Pilger vor der Kirche  
 8.00 Pilgertagesdienst im  
 Oratorium Einsiedeln  
 9.30 Eucharistiefeier  
 Spenden für das Priesterseminar  
 St. Luzi, Chur  
 Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln
- 20. Montag**  
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 21. Dienstag**  
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)  
 8.55 Rosenkranz anschliessend  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 22. Mittwoch**  
 8.25 Rosenkranz, anschliessend  
 9.00 Frauenmesse im Engelhof



- 23. Fronleichnam**  
 9.30 Eucharistiefeier,  
 mitgestaltet durch die  
 Erstkommunikanten und  
 die Harmoniemusik Altendorf  
 anschliessend Prozession, s.D  
 Spenden für das Priesterseminar St. Luzi,  
 Chur
- 24. Freitag**  
 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier

- 25. Sa St. Johannsfest**  
 15.00 Trauung in der Kirche:  
 Petra Morger und Daniel Hafner,  
 Altendorf  
 19.00 Eucharistiefeier in der  
 Kapelle St. Johann,  
 mitgestaltet durch das  
 Lourdes-Personal-Chörli s. D
- 26. So St. Johannsfest**  
 8.00 Eucharistiefeier in der Kirche  
 9.30 Eucharistiefeier auf dem  
 Burghügel, mitgestaltet  
 durch die Harmoniemusik  
 Altendorf, s.D  
 Bei schlechtem Wetter findet  
 der Gottesdienst im Zelt statt  
 11.00 Tauffeier  
 Spenden für die Aufgaben  
 der Bischofskonferenz
- 27. Montag**  
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 28. Dienstag**  
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)  
 8.55 Rosenkranz anschliessend  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 29. Mi Petrus und Paulus**  
 8.25 Rosenkranz, anschliessend  
 9.00 Eucharistiefeier
- 30. Donnerstag**  
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

## B Wir gedenken

**Freitag, 3. Juni, 19.30 Uhr:**  
 Josefina Ochsner-Rauchenstein /  
 Blasius Rauchenstein

**Samstag, 4. Juni, 19.00 Uhr:**  
**1. Jahrtag: Marie Keller-Kälin  
 und Ignaz Knobel-Juon**  
 Stiftmessen: Jakob Geissmann-Fasler /  
 Elisa Fleischmann-Fleischmann

**Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr:**  
 Hermann und Anna Schuler-Landolt

*Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier*

**Samstag, 11. Juni, 19.30 Uhr:**  
Albert Steinegger-Marty

**Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr:**  
Martha Mächler-Strebel / Benedikt Kälin  
**Samstag, 25. Juni, 19.00 Uhr:**  
Karl und Hermine Huter-Meyer /  
Kaspar und Paula Knobel-Marty

## C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament der Taufe wurden  
in die Familie Gottes aufgenommen:**

**Am 15. Mai: Anna Lena Schilter**, geboren 16.  
November 2010, Tochter des Elmar und der  
Sandra Schilter-Deuber, Mosenstrasse 64,  
Galgenen

**Am 22. Mai: Alina Keller**, geboren 25. Oktober  
2010, Tochter des Christoph und der Sandra  
Keller-Steinmann, Hinterhof 1, Gebenstorf

**Am 22. Mai: Giuliana Eberhard**, geboren 17.  
August 2009, Tochter des Roman und der  
Bianca Eberhard-Brönnimann, Neuhof 1

**Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern  
Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.**

## D Wir kommen zusammen

**31. Mai und 2. Juni:** Unsere jährlichen **Bittgänge nach St. Johann und zum Schlipf** haben kurz gesagt diesen Sinn: Im gemeinsamen und stillen Gebet machen wir uns die Kraftquelle bewusst, die Gott für unser Schaffen und Planen ist. Das Vertrauen in Gottes Güte ersetzt nicht unsere Arbeit, sondern stützt und nährt sie. Bei ungünstigem Wetter bleiben wir am Dienstagabend um 19.30 Uhr wie letztes Jahr in der Kirche zu einem schlichten Bittgottesdienst, verzichten aber bei Regen an Aufahrt auf den Weg zum Schlipf. Bei unsicherem Wetter gibt ab 7.00 Uhr Telefon 1600 die klärende Auskunft.



Der diesjährige **Seniorenausflug** der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 9. Juni** statt. Die Fahrt führt über Wattwil, Wasserfluh und Stein nach Teufen. Dort geniessen wir den Zmittag im Restaurant Schnuggebock, einer nicht ganz gewöhnlichen «Puurebeiz». Nach dem Essen geht es weiter nach Appenzell, wo die Möglichkeit besteht, die Firma «Appenzeller Alpenbitter» zu besichtigen. Zurück geht es über Urnäsch und die Schwägälp. Anmeldungen bis 3. Juni nimmt Frau Rosmarie Mächler unter der Nummer 055 442 60 32 entgegen.



Am **Donnerstag, 16. Juni** treffen sich ab 9 Uhr wieder alle jungen Mamis und Papis zum **Eltern-Kind-Treff** im Dorfzentrum (neben Bibliothek). Während die Kinder spielen, können die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen plaudern. Der Familientreff freut sich auf viele kleine und grosse Gäste!



**19. Juni:** Drei Wochen nach der Firmung sind wir heute, eine Woche nach Pfingsten, zur **Pfarreiwallfahrt** nach Einsiedeln unterwegs. Bestimmt sind auch viele unserer Neugefirmtten dabei. Der gemeinsame Weg ist sicher eine körperliche Leistung und eine gute Gelegenheit, Gemeinschaft zu erfahren, auch die Gemeinschaft im Glauben. Um 4.00 Uhr gehen wir von der Kirche weg. Um 8.00 Uhr beginnt im Oratorium, der früheren Studentenkapelle, der **Wallfahrtsgottesdienst**, auch diesmal zusammen mit der Pfarrei Schindellegi. Vor dem Rückweg bleibt genügend Zeit zum Kaffee in einem gemütlichen Restaurant. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende bei hoffentlich günstigem Wetter.



Am **Mittwoch, 22. Juni** gestaltet die Frauengemeinschaft eine Frauenmesse. Alle interessierten sind eingeladen, um 9.00 Uhr in der Kapelle im Engelhof mitzufeiern.



**23. Juni:** «Am Abend vor seinem Leiden», in der gedrückten Stimmung der Karwoche, kann die Freude und Dankbarkeit für das Geschenk

der Eucharistie nicht richtig zum Ausdruck kommen. Um zu zeigen, dass das «Geheimnis des Glaubens» mit unserem Alltag und seinen Aufgabenbereichen zu tun hat, kam der Brauch auf, an **Fronleichnam** die Festfreude nachzuholen und den **Gottesdienst** mit einer **Prozession** abzuschliessen. Der Weg durch einen Teil unseres Dorfes ist Ausdruck des Glaubens: Der lebendige Christus geht mit uns am Werktag und beim Fest.

Wir danken der Harmoniemusik, den Erstkommunionkindern und allen, die diesem grossen Tag den festlichen Rahmen geben, der ihm gehört.



**26. Juni:** An diesem Samstag/Sonntag feiern wir die Gottesdienste von 19.00 und 9.30 Uhr in oder bei der Kapelle St. Johann und bleiben am Sonntag im schützenden Zelt. Junge Leute aus der Ministrantenschar haben das **St. Johannis-Fest** mit viel Aufwand vorbereitet und freuen sich, wenn das Zelt am Samstagabend und am Sonntag bis in den Nachmittag hinein voll ist. Für gute Verpflegung und passende Musik ist gesorgt. Unsere Ministranten freuen sich auf das Lager in Frauenfeld und möchten mit dem Erlös dieses Pfarrefestes die Lagerkasse wieder füllen.

**St. Johann** gehört als Name zur Kapelle über unserem Dorf, aber auch zum grossen Wegbereiter für unseren Erlöser Jesus Christus.



Am **Donnerstag, 30. Juni** treffen sich alle aufgestellten Jasser um 13.00 Uhr im Seniorenzentrum Engelhof zum gemütlichen **Jassnachmittag**. Wer sich zuvor mit einem feinen Zmittag stärken will, melde sich direkt im Engelhof bis Dienstag, 28. Juni unter der Telefonnummer 055 451 40 00 an



### Voranzeigen:

3. Juli: Gottesdienst auf der Alp Clos

3. Juli: «Sunntigsfiir»

16.–23. Juli, Mini-Lager in Frauenfeld

## E Wir teilen



Kirchenkerzen	200.—
Suppentag	3 660.—
Antonius	232.45
Opferkerzen	1 100.—
Christen im Hl. Land	1 148.55
<b>Total April</b>	<b>6 341.—</b>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

### Danke für den Suppentag

Im Namen des Vorstandes des Vereins Aktion Bujumbura (siehe auch [www.bujumbura.ch](http://www.bujumbura.ch)) danke ich allen Besuchern des Suppentags vom Sonntag, 27. März 2011. Unser Verein durfte die Spende von Fr. 3660.– entgegennehmen. Ein sehr schönes Geburtstagsgeschenk für unseren Verein, der 2011 sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Besonders danken will der Verein auch der Gruppe um Markus Ruoss, die diesen Anlass ermöglicht hat und den Suppentag vorbereitet und durchgeführt hat.

April 2011, im Namen der Aktion Bujumbura Andreas Cattaneo.

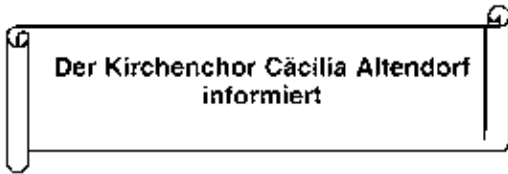
### Danke für die Spende an das Bäuerliche Sorgentelefon

Das bäuerliche Sorgentelefon hat im Januar 2011 von Ihrer Pfarrei das sehr grosszügige Kirchenopfer von Fr. 1470.– erhalten.

Im Namen aller die bei uns anrufen, der ehrenamtlichen Mitarbeiter am Telefon und des Vorstandes danken wir Ihnen ganz herzlich. Ihre Spende trägt dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei einer einfach erreichbaren Anlaufstelle ein offenes Ohr finden und ermutigt werden, wieder ein Schritt weiter zu gehen.

Wir freuen uns, dass Sie unser Engagement unterstützen.

## F Wir dürfen wissen



### Wir treffen uns an folgenden Daten im Juni 2011

**Wo:** Pfarreiheim St. Martin  
jeweils um 20.15 Uhr

**Wann:** Freitag, 03. Juni  
Freitag, 10. Juni  
Freitag, 17. Juni  
Freitag, 24. Juni

#### **Chorliteratur:**

Franz Schubert, Messe in G-Dur

#### **Besonderes:**

Hauptprobe in der Pfarrkirche:  
Freitag, 10 Juni, 20.15 Uhr

#### **Gottesdienst:**

12. Juni, Pfingsten 9.30 Uhr  
in der Kirche

#### **Fragen beantworten für Sie gerne:**

Placi Simonet, Präsident  
Bubenrain 20, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 37 91  
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter  
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 27 87

⇒ Einsendeschluss für die Doppelnummer des Pfarrblattes Juli/August ist der **3. Juni**. Vielen Dank!

## Buch des Monats



Karl Guido Rey erzählt von den Erschütterungen der realen Erfahrungen des Alters. Was es bedeutet, allein zu sein, den spürbaren Kräfte-mangel zu realisieren, vor allem aber auch mit diesbezüglichen Vorurteilen und Vormeinungen der Umgebung «fertig» zu werden. In knappen Kapiteln blickt er zurück auf prägende Erfahrungen der Kindheit und seines langen Lebens. Diese Erfahrungen bleiben aber nie nur persönlich: Die persönliche Folie dient dazu, dass Leserinnen und Leser sich darin finden und ihren eigenen Weg verstehen. Das Wunder und die Verwandlungen eines jeden Lebensweges werden sichtbar. Durch Krisen hindurch gelingt es, das Alter gleichsam zu umarmen, auch den Tod wach anzusehen, ohne Ängste zu verdrängen. Ein ermutigendes, weil tief persönliches, realistisches und wegweisendes Buch.

- Das Wunder der späten Jahre
- die reichen Erfahrungen eines bedeutenden Psychotherapeuten
- Angst verwandelt sich in Mut

Kösel-Verlag – 176 Seiten, 10,5 x 16,5 cm  
CHF 26.90 – ISBN 978-3-466-36855-6

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**



Foto Pina Preite

Erstkommunionfeier in Altendorf am 1. Mai 2011